

Ercheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 38.

Leipzig, Mittwoch den 16. Februar.

1876.

Amthlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

- Attenhofer's Buchh. in Straubing.
1856. **Stoll, J.**, Heft f. landwirthschaftliche Buchführung. 4. * 20 S
- Faber'sche Buchdr. in Magdeburg.
1857. † **Selbsterwaltung**, die. Volksthümliche Wochenschrift. 3. Jahrg.
1876. Nr. 1—6. gr. 4. Vierteljährlich 3 M 75 S
- Grosser in Berlin.
1858. **Kette, G. W.**, die Maßregeln gegen die Kinderpest im Deutschen
Reiche u. die Abwehr u. Unterdrückg. v. Viehseuchen in Preußen.
2. Aufl. 8. * 50 S
- Hinrichs'sche Buchh., Verl.-Cto. in Leipzig.
1859. † **Uebersicht**, monatliche, der bedeutenderen Erscheinungen d.
deutschen Buchhandels. Jahrg. 1876. (13 Nrn.) Nr. 1. 8. Halb-
jährlich * 1 M
- J. Girt in Breslau.
1860. **Bosch, G.**, deutsches Lesebuch. 3. Thl. f. die mittlere Stufe. 2. Aufl.
gr. 8. * 1 M 40 S
1861. — dasselbe. 4. Thl. 2 Abthlg. f. die obere Stufe. 2. Aufl. gr. 8.
* 2 M 80 S
- Kaiser in München.
1862. **Braunwart, L.**, Theodor v. Bwehl. gr. 8. * 80 S
- Otto in Prag.
1863. **Biblioteka, ženska.** Svaz. 30—36. gr. 16. à * 50 S
1864. **Briefaschen-Kalender** f. 1876. 32. * 30 S
1865. **Herrmann, E.**, o sménkách. 3. Vyd. gr. 8. * 1 M
1866. **Kalendár.** 1876. 4. * 30 S
1867. — maly. 1876. 128. * 40 S

Otto in Prag ferner:

1868. **Kalendár, palečkův humoristický.** 1876. gr. 8. * 1 M
1869. — slovenský, na rok 1876. gr. 8. * 60 S
1870. — velký slovenský, na rok 1876. 4. * 1 M
1871. **Kalendárik do tobolky** 1876. 16. * 40 S
1872. **Kapesni-Kalendár** na rok 1876. 16. Geb. * 2 M
1873. — kupecký 1876. 16. Geb. * 2 M
1874. — českých právníků 1876. 16. Geb. * 3 M
1875. **Kolibri-Kalender.** 1876. 128. * 40 S
1876. **Paleček.** Red.: A. Nevšimal. 4. Ročník. Cislo 1—3. gr. 4. * 50 S
1877. **Pfleger, G.**, královna noci. Básně. gr. 16. * 2 M
1878. **Štobla, J.**, Humoresky. 8. Geb. * 3 M
- J. A. Perthes in Gotha.
1879. **Fabri, F.**, Nach der General-Synode. Betrachtungen üb. die Lage
der evangel. Landeskirche in Preußen. gr. 8. * 2 M
- G. Reimer in Berlin.
1880. **Liste**, amtliche, der Schiffe der deutschen Kriegs- u. Handels-
Marine m. ihren Unterscheidungs-Signalen. Jahrg. 1876. gr. 8.
Cart. * 1 M
- Stegismund & Volkering in Leipzig.
1881. **Hennig, G. A.**, Johann Friedrich Herbart. gr. 8. * 1 M
1882. **Sammelmappe**, pädagogische. 1. Reihe. 5. Hft. gr. 8. * 80 S
Inhalt: Das städtische Volksschulwesen. Von W. Hauf.
- L. O. Weigel in Leipzig.
1883. **Livii, T.**, historiarum romanarum libri qui supersunt. Ex rec.
J. N. Madvigii iterum ediderunt J. N. Madvigijs et J. L. Ussir-
gius. Vol. 1. pars 2. Hauniae. gr. 8. * 2 M 85 S
- Winter in Frankfurt a/M.
1884. **Abhandlungen**, hrsg. v. der Senckenbergischen naturforschen-
den Gesellschaft. 9. Bd. 4. Hft. gr. 4. * 12 M
1885. — dasselbe. 10. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 4. * 18 M
1886. **Chun, C.**, üb. den Bau, die Entwicklung u. physiologische
Bedeutung der Rectaldrüsen bei den Insekten. gr. 4. * 3 M

Nichtamtlicher Theil.

Gottfried August Bürger und Johann Christian Dieterich.

Ein Beitrag zur Buchhändlergeschichte des 18. Jahrhunderts
von Johannes Proelß.

Mehr und mehr klärt sich im Laufe der Jahre das Bild, wie
der deutsche Buchhandel durch gemeinsames Vorgehen und Wirken,
wie durch die stillere Thätigkeit und Hingabe des Einzelnen zu der
Körperschaft sich herangebildet hat, als deren Glieder wir uns ge-
genwärtig mit gerechtem Stolze fühlen. Durch Friedr. From-
mann's übersichtliche Darstellung ist uns erst neuerlich seine Gestal-
tung zum Börsenverein und die Entwicklungsgeschichte desselben in
scharfen Umrissen vorgeführt worden, während andererseits ver-
schiedene Specialarbeiten dafür gesorgt haben, daß die Charakter-
bilder Einzelner von jenen wackern Männern, welche noch vor jener
Zeit dem deutschen Buchhandel kräftige Stützen, tapfere Vorkämpfer,
edle Bierden waren, in unserm Gedächtnisse auflebten: eines Perthes,

eines Brockhaus, eines Cotta, des älteren Frommann und Anderer
und zuletzt noch dasjenige des „alten Reich“ durch die trefflichen
Studien des leider zu früh dahingegangenen Buchner.

An Werth in Bezug auf die Darstellung damaliger Geschäfts-
bräuche, auf ihre Wichtigkeit für die Geschichte des buchhändlerischen
Geschäftswesens waren diese Arbeiten wohl je nach der Fülle und
der Art der Quellen verschieden. In ihrem Hauptwerth jedoch
erscheinen sie einander gewachsen, indem sie uns, den Nachproffen-
den, vor Auge und Gemüth führen, was der Grundstein des Auf-
blühens unseres Standes allzeit gewesen: ein opferfreudiges Fest-
halten nämlich an der höheren Mission desselben, eine ideale Auf-
fassung unseres Berufs, die mit der praktischen Bethätigung stets
Hand in Hand ging. Sie zeigen uns, wie jene Männer den oft
mißbrauchten Ehrentitel „Träger der Literatur“ mit Recht und
im edelsten Sinne verdienten: wie sie nämlich im Verkehr mit

Dreißundvierzigster Jahrgang.